

# SCHOOL-SCOUT.DE

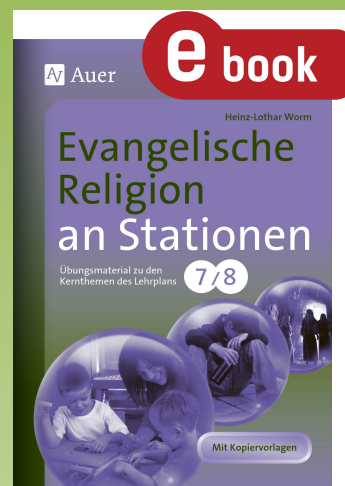
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Evangelische Religion an Stationen, 7./8. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	4	Station 3: Jesus, das Vorbild der Christen .....	34
<b>Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen</b> .....	5	Station 4: Der Prophet Amos als Gottes Sprachrohr .....	35
<b>Laufzettel</b> .....	7	Station 5: Ein Prophet des vergangenen Jahrhunderts .....	36
<b>Diakonie</b>		Station 6: Prophet – eine Berufung für jeden .....	37
Station 1: Diakonie – was ist das? .....	8	Station 7: Christen können „Querdenker“ sein .....	38
Station 2: Begründung der Diakonie im Alten Testament .....	9	Station 8: Bilderrätsel .....	39
Station 3: Begründung der Diakonie im Neuen Testament (1) .....	10	<b>Ich gestalte meine Beziehungen</b>	
Station 4: Begründung der Diakonie im Neuen Testament (2) .....	11	Station 1: Reden von Liebe .....	40
Station 5: Die Haltung Jesu zum Mitmenschen .....	12	Station 2: Ein „Liebespaar“ der Bibel: Jakob und Rahel (1) .....	41
Station 6: Elisabeth von Thüringen – eine mittelalterliche Diakonisse .....	13	Station 3: Ein „Liebespaar“ der Bibel: Jakob und Rahel (2) .....	42
Station 7: Zwei Schüler führen ein Interview durch .....	14	Station 4: Das Hohelied der Liebe .....	43
Station 8: Praktikum bei der Diakoniestation .....	15	Station 5: Tagebucheinträge .....	44
<b>Entstehung des Christentums</b>		Station 6: Ich und meine Beziehungen .....	45
Station 1 : Religiöse Strömungen in Palästina zur Zeit Jesu .....	16	Station 7: Der Liebesbeweis – ein anderer Tagebucheintrag .....	46
Station 2: Jesus, der Wanderprediger aus Nazareth .....	17	Station 8: Schwester Margarethe, die alte Schachtel – Leben als Single .....	47
Station 3: Der Prozess Jesu, die Kreuzigung und die Auferstehung .....	18	<b>Die reformatorische Entdeckung</b>	
Station 4: Paulus, der Heidenapostel .....	19	Station 1: Das Leben des Reformators Martin Luther .....	48
Station 5: Paulus in Athen .....	20	Station 2: Die Lutherrose .....	49
Station 6: Das Apostelkonzil in Jerusalem .....	21	Station 3: Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521 – Briefmarke von 1971 .....	50
Station 7: Evangelisten schreiben das Leben Jesu auf .....	22	Station 4: Wendepunkte im Leben Luthers .....	51
Station 8: Die Wende unter Kaiser Konstantin (312 n. Chr.) .....	23	Station 5: Der Ablasshandel .....	52
<b>Abhängigkeit, Sucht, Sekten</b>		Station 6: Die reformatorische Entdeckung .....	53
Station 1: Meine Bedürfnisse .....	24	Station 7: Der Augsburger Religionsfrieden – Kirchenspaltung .....	54
Station 2: Abhängigkeit und Sucht durch übersteigerte Bedürfnisse .....	25	Station 8: Buchstabenrätsel .....	55
Station 3: Zerstörerische Auswüchse von Religion .....	26	<b>Ökumene</b>	
Station 4: Verbrennung von Menschen mit abweichenden religiösen Ansichten .....	27	Station 1: Ökumene – ein Anliegen Jesu? .....	56
Station 5: Verschiedene Abhängigkeiten .....	28	Station 2: Marienverehrung in der römisch-katholischen Kirche .....	57
Station 6: Die Selbsthilfegruppe – Beispiel: Anonyme Alkoholiker .....	29	Station 3: Die Verehrung der Heiligen .....	58
Station 7: Mut zum Kampf gegen die Sucht .....	30	Station 4: Aufbau der katholischen Kirche .....	59
Station 8: Durch den Glauben geheilt .....	31	Station 5: Mönche und Nonnen .....	60
<b>Vorbilder</b>		Station 6: Der Zölibat .....	61
Station 1: Vorbilder .....	32	Station 7: Was Evangelischen am katholischen Gottesdienst fremd erscheint .....	62
Station 2: Jesus Christus als Vorbild? .....	33	Station 8: Typisch evangelisch .....	63
		<b>Lösungen</b> .....	64

# Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden. Das „Lernen an Stationen“ basiert auf der Idee, den Schülerinnen und Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist daher ebenso freiwillig wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Die dominierenden Unterrichtsprinzipien bestehen bei allen Stationen in der Schülerorientierung und in der Handlungsorientierung. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten. Vielmehr wird durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre geschaffen, in der Schülerinnen und Schüler sich Unterrichtsinhalte bzw. Lerninhalte eigenständig erarbeiten, festigen und vertiefen können.

Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Textmaterial gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie bereits oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff.

Die zu jedem Thema gehörigen Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und für die Schülerinnen und Schüler bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Die in diesem Band zitierten Bibelstellen stammen aus der Lutherbibel 1984, sofern nichts anderes vermerkt ist. Bei der „Gute Nachricht Bibel“ wurde die Ausgabe von 1997 verwendet.

# Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

## Diakonie

Die Seiten 8 bis 15 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 9 Station 2: **Begründung der Diakonie im Alten Testament:** Bibeln bereitlegen

Seite 10 Station 3: **Begründung der Diakonie im Neuen Testament (1):** Scheren und Klebstoff bereitlegen

Seite 11 Station 4: **Begründung der Diakonie im Neuen Testament (2):** Bibeln (Lutherbibel und moderne Übersetzung „Die Gute Nachricht“ bereitlegen)

## Entstehung des Christentums

Die Seiten 16 bis 23 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 17 Station 2: **Jesus, der Wanderprediger aus Nazareth:** Bibeln bereitlegen

Seite 20 Station 5: **Paulus in Athen:** Scheren und Klebstoff bereitlegen

## Abhängigkeit, Sucht, Sekten

Die Seiten 24 bis 31 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 27 Station 4: **Verbrennung von Menschen mit abweichenden religiösen Ansichten:** Scheren und Klebstoff bereitlegen

## Vorbilder

Die Seiten 32 bis 39 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

## Ich gestalte meine Beziehungen

Die Seiten 40 bis 47 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 41 Station 2: **Ein „Liebespaar“ der Bibel: Jakob und Rahel (1):** Bibeln bereitlegen

Seite 42 Station 3: **Ein „Liebespaar“ der Bibel: Jakob und Rahel (2):** Scheren und Klebstoff bereitlegen

## Die reformatorische Entdeckung

Die Seiten 48 bis 55 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 48 Station 1: **Das Leben des Reformators Martin Luther:** Internetzugang ermöglichen

Seite 49 Station 2: **Die Lutherrose:** Buntstifte/bunte Faserschreiber bereitlegen

Seite 50 Station 3: **Luther auf dem Reichstag in Worms 1521 – Briefmarke von 1971:** Scheren und Klebstoff bereitlegen

Seite 53 Station 6: **Die reformatorische Entdeckung:** Bibelübersetzung „Die Gute Nachricht“ bereitlegen

## Ökumene

Die Seiten 56 bis 63 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 56 Station 1: **Ökumene – ein Anliegen Jesu?:** Bibeln bereitlegen, Farbstifte bereitlegen, Internetzugang ermöglichen

Seite 59 Station 4: **Aufbau der katholischen Kirche:** Bibeln bereitlegen, Internetzugang ermöglichen

Seite 61 Station 6: **Der Zölibat:** Bibeln bereitlegen

Seite 62 Station 7: **Was Evangelischen am katholischen Gottesdienst fremd erscheint:** Internetzugang ermöglichen

# Laufzettel

für \_\_\_\_\_



## Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

## Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

**Station 1**

Name: \_\_\_\_\_

**Diakonie – was ist das?**

Das Wort „Diakonie“ entstammt dem Altgriechischen und bedeutet „Dienst“. Darunter versteht man jegliche Art des Dienstes am Mitmenschen im kirchlichen Bereich. Das Spektrum der Diakonie reicht von Kindergärten, Beratungsangeboten, Besuchsdiensten und Betreuungsangeboten bis hin zum Unterhalt von Senioren- und Pflegeheimen, Krankenhäusern und der Begleitung beim Sterben.

**Diakonische Werke in Deutschland**

Zusammengefasst könnte man die Diakonie als evangelische Sozialarbeit bezeichnen. Aber dies ist nur ein Teil von ihr. Den Vätern und Müttern der heutigen Diakonie ging es neben der Hilfe, Unterstützung, Betreuung und Begleitung von Menschen am Rande der Gesellschaft auch um ein zweites: Sie wollten ihnen das Evangelium bringen, ihnen von Jesus Christus erzählen. Ihr Glaube an Jesus leitete sie in ihrem Tun und Handeln. Dies ist bis heute Grundlage und Basis aller Arbeit innerhalb der Diakonie.

**Aufgabe:**

Setze die Begriffe ein und finde die Lösung.

**Diakonische Aufgabenfelder**

- ALTERSHEIME ARMENSPEISUNG BERATUNGSANGEBOTE DROGENHILFE  
 JUGENDARBEIT KINDERGÄRTEN KINDERHEIME KLEIDERKAMMERN  
 KRANKENHÄUSER PFLEGEHEIME STERBEBEGLEITUNG

**Lösung:** \_\_\_\_\_

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Evangelische Religion an Stationen, 7./8. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

